

# Stadtgemeinde Unna

## Bebauungsplan Nr. 8 Talstraße (Satzung)

Maßstab 1:1000

zugleich Aufhebung der Baustufenordnung vom 9. Juni 1961

1. Ausfertigung

Lageplan

1. Vereinfachte Änderung  
LT. RATSBECHLUSS VOM 22.09.1994  
ABSCHLUSSBEKANNTMACHUNG 15.11.1994



Verbindliche Festsetzungen für das Bebauungsplangebiet im Sinne des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (B.G.B.I. S. 341) und der Baunutzungsverordnung vom 26. Juni 1962 (B.G.B.I. S. 429):

- Dachneigung und Wohnhäuser: Satteldächer 28°
  - Dachart: Falzpfannenziegel, braun-schwarz. Dremel und Dachaufbauten sind nicht zugelassen. Garagen- und Ladenflachdächer erhalten als oberste Schicht eine Lage bekieseter Dachpappe, sie sind nach hinten geneigt mit einer Dachneigung unter 5°.
  - Gestaltung: Bei Verblendung Ziegel in einheitlichem Farbton, Putz glatt abgerieben, hell. Innerhalb der einzelnen Hausgruppen sind die Gestaltungsmerkmale und Farben einheitlich zu wählen.
  - Höhenlage: OKF E G 1 Steigung über Oberkante Gelände am Hauseingang
  - Wohnwege: Plattenwege, naturgrau, schieferfarbig und anthrazit.
  - Garagen: Traufhöhe  $\approx$  2,30m, Toranstrich einheitlich mittelgrau. Vorplätze: Teer- oder Asphaltbelag in Anlehnung an die Wohnwege.
- Im WR Gebiet sind Werbeanlagen nicht zulässig.  
Im WA Gebiet sind Werbeanlagen nur an der Straße der Leistung zulässig.

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 15.7.63 Az.: 3-288-63  
Der Verbandsdirektor  
Essen, den 14.7.64

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Feststellung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist. Unna, den 1. Oktober 1962 <i>Walter Schillerberg</i> Stadtbaudirektor	Für den Entwurf: Unna, den 1. Oktober 1962 <i>Walter Schillerberg</i> Stadtbaudirektor	Der Entwurf dieses Bebauungsplanes einschl. Begründung hat laut Beschluß des Rates der Stadt Unna vom 28.1.64 in der Zeit vom 2.3.64 bis 1.4.64 öffentlich ausliegen gem. § 2 (6) B.Bau.G. vom 23. Juni 1960 (B.G.B.I. S. 341) Unna, den 2.6.1964 <i>Walter Schillerberg</i> Der Stadtdirektor	Dieser Bebauungsplan wurde vom Rat der Stadt Unna als Satzung beschlossen am 1.6.1964 gem. § 10 B.Bau.G. vom 23. Juni 1960 (B.G.B.I. S. 341) Unna, den 2.6.1964 <i>Walter Schillerberg</i> Ratsmitglied	Dieser Bebauungsplan ist mit Verfügung vom 28.10.64 genehmigt worden Az.: E 82-125,4 (Unna 8) gem. § 11 B.Bau.G. vom 23. Juni 1960 (B.G.B.I. S. 341) Essen, den 27.10.1964 Landesbaubehörde Ruhr <i>Walter Schillerberg</i> Oberregierungs- und -baudirektor	Die Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 29.10.1964 - Az.: I B 2-125,4 (Unna 8) ist am 8.12.1964 gem. § 12 B.Bau.G. vom 23. Juni 1960 (B.G.B.I. S. 341) ortsüblich bekannt gemacht worden mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung für jedermann. Unna, den 18.12.1964 <i>Walter Schillerberg</i> Der Stadtdirektor
---	---	--	---	--	--

Bestand	Verbindliche Festsetzungen	Nachrichtliche Festsetzung	Aufgehobene Festsetzung
Flurgrenze Eigentumsgrenze Verkehrsfläche	Grenze des Plangebietes Baugebietsgrenzung Verkehrsfläche Gartenland mit Forst-Schutzzone Öffentlicher Spielplatz (s. Grunplan) Garagen-Flachdächer	Baulinie Baugrenze WR Reines Wohngebiet WA Allgemeines Wohngebiet II Zahl der Vollgeschosse zwingend 0,4 Grundflächenzahl 0,6 Geschöffenzahlzahl	BBB Aufhebung der Baustufenordnung vom 9. Juni 1961
		E Einzelhäuser Do Doppelhäuser Hr Hausgruppen F Firststrichung II(max) Zahl der Vollgeschosse(Höchstgrenze)	
		Schnittführung der Straßenprofile Vom Begründungsplan erfaßte Fläche Vorgeschlagene neue Eigentumsgrenzen	

Zu diesem Bebauungsplan Nr. 8 gehören:  
1 Blatt Lageplan  
1 Blatt Begründungsplan  
1 Blatt Querprofile  
2 Blatt Langenschnitte

Blatt Nr. 1  
Blatt Nr. 2  
Blatt Nr. 3  
Blatt Nr. 4 + 5